

Im September 2008 hatte ich von meinem großen Tabasco-Strauch einen Ableger geschnitten, um einen Bewurzelungstest durchzuführen. Natürlich wollte ich sehen, ob ein Tabasco-Ableger überhaupt überlebensfähig ist. Im September 2008 steckte ich den Zweig in Anzucherde, die ich etwas mit Neudofix angereichert hatte. Heute, am 14.03.09 habe ich den Ableger in einen höheren Pflanzcontainer umgetopft, um dem Stämmchen etwas mehr Halt zu geben. Dabei konnte ich sehen, dass das Wurzelwerk wirklich sehr gering ausgebildet ist. Die Wurzeln wurden auch nur an der Schnittfläche des Zweiges gebildet. Am Stämmchen selbst wurden keine Wurzeln gebildet. Leider habe ich es versäumt, Fotos zu machen. Shame on me. Eigentlich hatte ich ja damit gerechnet, dass in all den Monaten der Pflanztopf bereits durchwurzelt worden sei. Pustekuchen. Vielleicht hatte ich der Pflanzerde auch zu wenig Nährstoffe beigemischt. Jetzt habe ich den Steckling in Composana-Kübelpflanzenerde umgetopft.



In der [Chili-Galerie](#) gibt es weitere Bilder zu diesem Thema.